

"Wir müssen unser Kind loslassen, dürfen es aber nicht fallenlassen."

Brigitta Reitz
Gründerin des Elternkreises in Frankfurt

„Loslassen bedeutet nicht, dass dir dein Kind egal ist. Es bedeutet nur, dass du erkennst, dass du selbst die einzige Person bist, über die du wirklich Kontrolle hast.“

Wie finden Sie zum Elternkreis?

Alle Informationen, Links, Adressen etc. finden Sie auf unserer Webseite unter

www.Elternkreis-Frankfurt.de



Wir treffen uns in der Regel alle 14 Tage. Alle Termine der Treffen, sowie Zeit und Ort sind dem Veranstaltungskalender der Webseite zu entnehmen.

Wenn Sie uns kontaktieren möchten, dann geht es über "Treffen" oder "Kontakt" auf der Webseite oder Sie schreiben uns eine Mail an:

Elternkreis_Frankfurt@posteo.de

Wir nehmen zeitnah mit Ihnen Kontakt auf, um erst einmal zu klären, was Ihnen jetzt helfen würde.

Die Gruppe ist offen für neue Eltern und wir leben das Miteinander in der Zeit des Aufbruchs in die Selbstfürsorge.

Eltern Selbsthilfe

Frankfurt a.M.

Elternkreis
suchtgefährdeter
und suchtkranker
Söhne und Töchter



Was ist der Elternkreis Frankfurt?

Wir sind eine Selbsthilfegruppe von Eltern für Eltern. Wir sind alle durch unsere "Kinder" jeden Alters verbunden, die von Suchtmittelabhängigkeit bedroht sind oder bereits in Abhängigkeit leben.

Drogenkonsum gibt es in allen sozialen Schichten, kennt keine Altersgrenzen und betrifft alle Familienangehörigen (sozial, emotional oder existenziell).

Auch uns Eltern kann es passieren, dass die Sucht des eigenen Kindes das eigene Leben so sehr beeinflusst, dass wir uns selbst und alles andere aus dem Blick verlieren - aus Sorge um das drogenkonsumierende Kind.

Bei uns treffen sich Eltern, von denen Sie sich verstanden fühlen können. Wir bieten regelmäßige Treffen an.

Es ist möglich, etwas zu verändern, wenn wir selbst aktiv werden!

Unser Angebot

Im Austausch mit anderen betroffenen Eltern erfahren Sie, welche Strategien anderen Eltern helfen, wieder zu sich, zu anderen Familienmitgliedern und zu einer positiven Lebenseinstellung zurückzufinden.

Wir unterstützen uns gegenseitig auf dem Weg zur Selbstfürsorge mit dem Ziel: **Raus aus der Co-Abhängigkeit und Hin zu Selbstbewusstsein und Lebensmut.**

So werden Sie wieder zu hilfreichen Wegbegleitern für Ihr Kind in ein verantwortungsbewusstes und unabhängiges Leben.

Wir sind Mitglied im Bundesverband der Elternkreise (BVEK)

Beim BVEK wird ein umfangreiches, informatives und sachbezogenes Veranstaltungsprogramm geboten, das unseren Mitgliedern während eines Wochenendes wichtige praktische Erkenntnisse, Übungsfelder und gegenseitigen Austausch ermöglicht.

Hilfe zur Selbsthilfe

In der Gruppe können Sie offen über Ihre Probleme reden. Sie finden Verständnis für Ihre Sorgen und fühlen sich nicht mehr allein in einer verzweifelten Situation. Sie lernen, die drogenbedingten Veränderungen Ihres Kindes zu verstehen, Zusammenhänge zu erkennen und neue Wege zu finden.

Sie lernen - trotz aller Rückschläge - Geduld und Gelassenheit zu bewahren und die Hoffnung nicht zu verlieren.

Was wir nicht sind:

Uns liegt am Herzen, klar auszudrücken, dass die inhaltliche Beratung für die Situation Ihres "Kindes" in einer dafür zuständigen, qualifizierten Suchtberatungsstelle stattfindet.

Auch die therapeutische Unterstützung, die viele von uns Eltern aufgrund der traumatischen Situation mit Ängsten und Belastungen benötigen, kann der Elternkreis nicht leisten.